

Struktur und Anwendungssystematik für eine integrative Medizin

„Krankheiten sind therapieübergreifend, eine erfolgreiche Therapie sollte es auch sein.“



Gesundheitsguiding & Therapiekoordination

Entwicklung therapieübergreifender Strategien:
Auf welchen Ebenen spielt sich die Krankheit ab? Was steht gerade im Vordergrund? Was ist der nächste Schritt und welche Therapien eignen sich dafür am besten?

Therapieebenen

Therapieimpulse auf Körper-/Symptomebene

- Allgemeinmedizin
- Phytotherapie
- Chiropraktik, Physio
- Osteopathie
- Dorn-Breuss
- Hormontherapie

Therapieimpulse für das Energie-/Informationssystem

- Homöopathie
- Anthroposophie
- TCM, Akupunktur
- Spagyrik
- Schüssler Salze

Therapieimpulse auf Vitalstoffe/Ernährung

- Ernährungsberatung, Ökotrophologie
- Orthomolekularmedizin
- Vitalstoffkonzepte

Therapieimpulse auf Umweltfaktoren

- Kinesiologie
- Bau-Biologie
- Lärmschutz
- Schutz vor E-Smog
- Fengshui

Therapieebenen

Therapieimpulse für das Bewusstsein

- Psychotherapie
- Gesundheitsguide
- Walk for a talk
- Richtig guter Freund

Therapieimpulse für das Gemüt, Lebensgefühl

- Bachblüten
- Ätherische Öle
- Wärmetherapie
- Psychische Wärme, z.B. familiärer Rückhalt

Therapieimpulse für die Immun- und Persönlichkeitskraft

- Personal Coaching
- Sport, Ausdauertraining
- Sauna - Kaltwasserbecken
- Kneipp-Wassergüsse
- Rhythmisierende Therapien

Therapieimpulse für das Über-/Unterbewusstsein

- Traumatherapie
- Hypnose
- Systemische Therapien
- EFT, EMDR, NLP

Leben retten und verlängern
Hilfe, wo der Mensch/Organismus gerade überfordert ist: Überschießende Prozesse regulieren, Schmerzen lindern, Symptomreset durch Chirurgie, Blockaden im Bewegungsapparat lösen für freie Nervenleitung und Organfunktion

Die Leitebene für gesunde Prozesse
Das energetische Steuerungssystem für körperliche Prozesse als Heilungsbooster aktivieren: Energieblockaden lösen, Gesundungsprozesse beschleunigen

Baustoffe des Lebens
Die Basis für funktionierende Körperprozesse schaffen: Ausgewogene Ernährung und Nahrungsmittelqualität, indirekte Vitalstoffmängel (Stress, Medikamente) ausgleichen, erhöhter Vitalstoffbedarf für den Gesundungsprozess

Lebensrahmenbedingungen
Krankmachende bzw. gesundheitsförderliche Umweltbedingungen in die Therapie einbinden: Lärm, E-Smog, verschmutzte Luft, Wasseradern, magnetische Störfelder versus angenehmes Raum- und Lebensklima; der eine liebt die Berge, der andere die See



Glücklichsein – die Basis für Gesundheit
Epigenetische Effekte auf körperliche Krankheitsprozesse: Gab es ein Ereignis, das Sie aus der Bahn geworfen hat? Ist Ihnen bewusst, wer oder was Ihnen guttut und was nicht? Setzen Sie das Gesunde und Förderliche in Ihrem Leben um!

Therapieblockaden lösen
Die Lust auf das Leben verdrängt das Lebensersetzende (Krankheit): Hoffnung versus Resignation; Placeboeffekte gezielt therapeutisch einsetzen; Anti-Placebo-Gemütszustände lösen

Eigenantrieb aktivieren
Ängste überwinden und das Krankmachende angehen: Nicht aufgeben, durchziehen, Lebensstandpunkt festigen; Förderung der Abgrenzungsfähigkeit gegenüber Negativem wie Mobbing sowie der Fähigkeit sich für Positives voll und ganz zu öffnen

Die Wurzel steckt oft im Verborgenen
Wenn sonst keine Krankheitsursachen zu finden sind, dann sollte man im Seelenkeller nachsehen: Verdrängtes und Unverarbeitetes aus Lebensereignissen sowie Traumata aus der Kindheit lösen; Blockaden in der seelischen Verarbeitung äußern sich auf anderen Ebenen, u.a. als Körpersymptome